

Edelbrand des Jahres kommt vom Mondsee

Johann Stabauer holte bei der Destillata in Graz 20 Medaillen und auch die höchste Auszeichnung.

TIEFGRABEN, MONDSEE. Auszeichnungen ist er bereits gewohnt, aber bei der Destillata 2016 in Graz war Brennmeister Johann Stabauer besonders erfolgreich. „In den verschiedensten Kategorien habe ich bei der diesjährigen Edelbrandprämierung 20 Medaillen geholt – sechs Mal Gold, sieben Mal Silber und sieben Mal Bronze“, berichtet Landwirt Stabauer, der mit seiner Frau Andrea das Panorama-Hotel Leidingerhof am Obergaisberg führt, das einen atemberaubenden Blick auf das Mondseealand bietet.

Besonders stolz ist Stabauer darauf, dass in Graz sein „Trester Gelber Muskateller“ von der Jury zum Edelbrand des Jahres gekürt wurde und damit die höchste Auszeichnung für einen Edelbrand erhielt. Das ist vor allem deshalb bemerkenswert, weil Stabauer erst 2013 mit dem Bren-



Edelbrenner Johann Stabauer vom Leidingerhof am Obergaisberg in Tiefgraben mit seiner Medaillensammlung.

BILD: LEIDINGERHOF

nen begonnen hat. „Unser Hof besitzt das Maria-Theresia-Brennrecht von 1740. Wir dürfen auch fremdes Obst verarbeiten. Wenn man Erfolg haben will, muss man aber ein Tüftler sein“,

so Stabauer. Das zeigt auch seine Sortenvielfalt. Bärlauchschnaps, Maiwipfelschnaps und Heuschnaps, aber auch Edelcuvées aus Trauben, Äpfeln oder Zwetschken gehören zum Repertoire

des Destillateurs, der zu den zwölf besten Brennern der Welt gehört und jährlich zwischen 1200 und 1300 Liter Hochprozentiges, aufgeteilt auf nicht weniger als 39 Sorten, herstellt.